

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Herr Christian Müller

Vorlagennummer:
66/086/2011

Fraktionsantrag Nr. 003/2011 der ödp vom 12.01.2011 betr. Recyclingasphalt für Erlanger Straßen

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	01.03.2011	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung hat den Mitgliedern des BWA zur Kenntnis gedient. Amt 66 wird nach Abschluss der Testphase über einen möglichen Einsatz von recyceltem Asphalt auf Erlanger Straßen berichten. Der Fraktionsantrag Nr. 003/2011 der ödp-Fraktion ist hiermit bearbeitet.

II. Begründung

Hierzu ist folgender Sachstand mitzuteilen:

Bezüglich der Anfrage der ödp-Fraktion über einen möglichen Einsatz von Recyclingasphalt (Öko-Asphalt) auf Erlanger Straßen liegt dem Tiefbauamt, nach erfolgter Kontaktaufnahme mit der Stadt Hamburg und dem Hersteller, folgender aktueller Kenntnisstand vor.

Das Amt für Verkehr- und Straßenwesen der Stadt Hamburg hat zum ersten Mal eine öffentliche Straße nahezu vollständig mit Recycling-Asphalt saniert. Dabei wurde der alte Asphalt nicht entsorgt, sondern das ausgebaute Material wurde unter Zugabe eines Wachs-Öl-Gemisches reaktiviert und mit niedrigeren Einbautemperaturen wieder eingebaut.

Bei dieser Bauweise handelt es sich um eine neue Technologie außerhalb des technischen Regelwerkes, die sich in der Versuchsphase befindet. Die Stadt Hamburg hat dafür diese Vorschriften „in vielen Dingen abgeändert und passend gemacht“. In den kommenden zwei bis drei Jahren wird diese Versuchsstrecke am Pollhornweg im Hamburger Hafen weiter probiert und beobachtet, da „Restrisiken nicht gänzlich auszuschließen sind“.

Das Tiefbauamt wird sich nach Ablauf dieser Testphase wieder mit dem Amt für Verkehr- und Straßenwesen der Stadt Hamburg in Verbindung setzen und weitere Erfahrungen und Testergebnisse eruieren und den Ausschuss davon informieren.

Anlagen: Fraktionsantrag Nr. 003/2011 der ödp-Fraktion

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang